

# bischofshofen.journal

## PONGAU

02/2013

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at  
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin



**METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK**

Reparaturen • Neubauspanzern • Wärmegewinnung

Markisen • Rollläden • Rollläden  
Glasüberdachungen

... ihr Lichtschutzzfaktor 365

**joosef sendlhofer**

Dorferfen 167 W 5452 Fronzeifen W 143 IC 064 3570 440  
Fax: - 43 30 6468 2403 4 W sepp.sendlhofer@aon.at

*s'Wurzelwerke*

**VITAL-BALSAM** von Heliotrop  
Der beste KÄLTESCHUTZ für  
den Winter - auf NATURBASIS

*Naturkost Gabi Schmied*  
Bahnhofstraße 17 - 5500 Bischofshofen - Tel. 0 64 62 / 50 61

40 Jahre  
**PETTINO**  
Möbelhaus · Tischlerei

Badenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebelhaus.pettino@aon.at

**Damit Ihr Volkswagen gesund und munter bleibt.**

Günstige Vorsorge-Pakete das ganze Jahr 2013.



**SPARPAKET**  
Inspektions-Service

Golf V 1,6 L Benzin  
Bj. 04-07  
statt ab 196,<sup>00</sup>  
ab **163,<sup>90</sup>**

**SPARPAKETE SERVICE**  
Für VW Modelle\* Bj. 2007 und älter



Das Auto.

*Vierthaler*  
www.vierthaler.at

6500 Bischofshofen, Salzburger Straße 89  
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Preis für 30.000 km Service, Herstellerwahl (LDI, DPF) + Mehr-Mitgliedschaft inkl. Zusatzleistungen, Gültig das ganze Jahr 2013. Mehr Angebote in unserem VW Service-Infoblog oder unter www.volkswagen.at/service

**Aus meiner Sicht ...**

**Berufsheer oder Wehrpflicht?**



Die Regierung hat es wieder einmal geschafft, die Bevölkerung mit einer mehr als dürftig vorbereiteten Volksbefragung zu beglücken. Meines Erachtens wurde das Modell Berufsheer nur so halb präsentiert. Es kamen weder genaue Kosten auf den Tisch, noch wurde die Frage beantwortet, was passiert, wenn sich niemand zum freiwilligen bezahlten Sozialjahr meldet. Wer füllt entstehende Lücken beim Zivildienst wirklich auf? Über etwaige Reformen bei Beibehaltung der Wehrpflicht wurde überhaupt nicht gesprochen. Und der für die Volksbefragung verantwortliche Minister Norbert Darabos erklärt, trotz eindeutiger Niederlage, im Amt zu bleiben und das Heer in die neue Zeit zu führen. Der Mensch, der anfangs die Wehrpflicht in Stein gemeißelt sehen wollte, sich

dann aus voller Überzeugung für ein Berufsheer einsetzte, soll jetzt die Wehrpflicht reformieren. Geht's noch? Aber in Österreich ist, wie schon so oft bewiesen, einfach vieles möglich. Dann frage ich mich auch, wie die bitter notwendigen Wehrpflichtreformen durchgezogen werden sollen, da die SPÖ ja bekanntlich ein Berufsheer wollte. Jetzt von ihr zu erwarten, für das Wehrpflicht-Bundesheer zusätzlich Millionen lockerzumachen, ist wohl etwas viel verlangt. Fakt ist, ein Großteil der Bevölkerung wählte die Wehrpflicht, damit der Zivildienst und der Katastrophenschutz erhalten bleiben und dauerhaft gesichert sind. Besser Altes beibehalten, als unserer Regierung die Chance zu geben, Neues zu versauen. Eines muss uns jedoch klar sein, viel Steuergeld muss sowieso in die Hand genommen werden.

*Ihr Eberhard Stoiser*

**40 Jahre**  
**PETTINO**  
**Möbelhaus · Tischlerei**

**BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG**




Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr und  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17  
5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebelhaus.pettino@aon.at



**Steinerne Hochzeit**

**Mühlbach/Hkg.** - Am 25. Dezember 1944 heiratete das Ehepaar Sebastian und Hertha Biangardi im Stift Seitenstetten (NÖ). Dieser Tage beging das Ehepaar somit das seltene Fest der Steinernen Hochzeit (68 Jahre), wozu ihnen Bürgermeister Hans Koblinger herzlichst gratulierte. Seit 1949 lebt das Paar in Mühlbach am Hochkönig, wo Bergrat Dipl.-Ing. Sebastian Biangardi bis zu seiner Pensionierung für den Kupferbergbau tätig war. Das

Ehepaar hat zwei Kinder, vier Enkelkinder und vier Urenkel, die natürlich auch gratulierten.



*Im Bild die beiden Jubilare Sebastian und Hertha Biangardi.*

**Hoher Geburtstag**

**Bischofshofen** - Bei bester Gesundheit und guter Laune feierte Hildegard Reiter kürzlich ihren 99. Geburtstag. Die ehemalige Pädagogin an der Volks- und Hauptschule erzählte lustige und spannende Episoden aus ihrem Leben. Pfarrer Joachim Mowinski feierte seinen 90. Geburtstag. Als Gratulant stellte sich Bgm. RegR. Jakob Rohrmoser ein. Die beiden Jubilare tauschten mit ihm Erinnerungen aus.



*Von links Bgm. Jakob Rohrmoser, die Jubilarin Hildegard Reiter und Pfarrer Joachim Mowinski.*

## „Breitensport trifft Spitzensport“

Die Tourenskidestination Bischofshofen verbindet zwei Welten im Skibergsteigen. Bischofshofen stand vergangenes Wochenende ganz im Zeichen des Skibergsteigens. Die Stadt mit Schwung ist die Vorzeigeregion, in der Breitensport und Spitzensport erfolgreich in der Praxis verbunden werden. Durch die Umsetzung einer Skitourdestination schafft die Region im Tourismus ein wichtiges und ertragreiches Angebot für seine Gäste und mit der Austragung der Hervis Hochkönigstrophy wird ein großartiger Event im Spitzensport nach Bischofshofen gebracht. Das Skitourengeschehen ist inzwischen zahlenmäßig gesehen an einem Punkt angelangt, an dem es sich deutlich aus der Nische einer Randsportart heraus begibt und zu einem populären Breitensport wird. Die Sportart wird von der Öffentlichkeit akzeptiert und ausgeübt, sie steht nicht mehr im Schatten des alpinen Skilaufes, im Gegenteil, auch die Verkaufszahlen der Wirtschaft belegen, dass das Segment Tourenski im Vergleich zu Snowboard, Langlauf und Alpinski deutlich steigt. Natürlich bringt ein Sport, der zusehends von immer mehr Personen ausgeübt wird, auch Probleme mit sich. Einerseits kann das unumgängliche Nutzen der gemeinsamen Infrastrukturen anderer Sportarten zu Konflikten führen, andererseits beinhaltet das Skitourengeschehen im freien Gelände für ungeschulte Personen auch alpine Gefahren. Der Tourismusverband Bischofshofen, mit Geschäftsführer Herwig Pichler, hat den touristischen Wert der immer größer werdenden Zielgruppe der Tourengerer erkannt und mit der Entwicklung einer Tourenskidestination ein Angebot erschaffen, das jedem, egal ob Anfänger oder bereits geübter Sportler, Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten kann. Aus diesem Grund bot der Tourismusverband Bischofshofen gemeinsam mit dem TVB Schwarzach - St. Veit 14 Gästen Ende Jänner die Möglichkeit, vier Tage lang die Schitourdestination in der Region zu testen (siehe Bild). Mit Fachleuten abgestimmt, wird so in Zukunft auch ein viertägiges Angebot im Skibergsteigen zusammengesetzt.

**Zum Ablauf:** Nach einem Empfang am Vorabend ging es am Donnerstag für die



© Foto: M. Häupl

Gäste zum Arthurhaus Schifahren, über den Knappensteig führen sie nach Bischofshofen zurück. Am Nachmittag stand Schneeschuhwandern in St. Veit/Pg. auf dem Programm. Die komplette Ausrüstung wurde vom Tourismusverband Schwarzach - St. Veit zur Verfügung gestellt. Auch ein Lawinenkurs - mit samt den Gerätschaften für die nächsten Tage - durfte nicht fehlen. Der Tag fand in der Hochrainbergstüb'n seinen gemütlichen Ausklang. Am Freitag gab es die erste Schitour am Mitterberg mit abschließendem Einkehrschwung beim Moosott. Am Nachmittag war der nächste Programmpunkt Geocaching im Schanzengelände von Bischofshofen. In Werfenweng startete die Truppe am Samstag eine Schitour, abends gab es einen netten Ausklang im Gasthof Alte Post in Bischofshofen. Am letzten Tag konnten die Gäste bei strahlend schönem Wetter die Hochkönigstrophy hautnah miterleben, zwei davon führen selbst mit und erzielten tolle Ergebnisse. An den vier Tagen immer mit dabei waren Citymanager Herwig Pichler und aus Sicherheitsgründen Karl Robatscher von der Bergrettung Bischofshofen. „Es ist geplant, an mehreren Wochen im Winter 2013/14 dieses viertägige Schitourenerlebnis anzubieten und so zahlreiche neue Gäste in unsere Region zu locken. Es waren sensationelle vier Tage, die Gäste waren allesamt begeistert. Auch das Wetter zeigte sich von seiner

besten Seite“, so Citymanager Herwig Pichler. Neben dem Breitensport wird aber auch die Spitze nicht vernachlässigt, denn sowohl Wirtschaft als auch Tourismus sind sich ohne Zweifel bewusst, dass ein gut funktionierender Spitzensport für die Weiterentwicklung relevant ist. Bischofshofen bietet dabei mit der Hervis Hochkönigstrophy und dem City Speed Up zwei Veranstaltungen, die österreichweit und über die Grenzen hinaus für Interesse sorgen und medial großen Anklang finden.

studio  
hairfashion 05



raiffeisenstr. 9 • 5500 bischofshofen  
tel.: 0 64 62-21 166 • info@studio05.at  
markt 40 • 5440 golling  
tel.: 0 62 44-20 440 • golling@studio05.at  
www.studio05.at

Jalousien  
Vertikaljalousien  
Faltstores  
Rollos  
Flächenvorhang

**WIR STELLEN ALLES**

Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK  
Zimmerbergsiedlung 2/3 • A 5500 BISCHOFSHOFEN  
klaus.reischl@sbg.at • www.wirstellenallesindenschatten.at  
Telefon 0664/ 40 100 69

**IN DEN SCHATTEN!**

Rollläden  
Markisen + Tücher  
Raffstores  
Insektenschutz  
Schirm-Systeme

Vorbaurollläden zum Nachrüsten zu Bestpreisen, kostenlose Lieferung und Montage im Umkreis von 15 Km, bis Ende Februar!



Thomas Sabo

STERLING SILVER

Glam &amp; Soul



## Volksschüler tragen Lichterkappen

**Pfarrwerfen** - In Kooperation mit dem Krampus- und Perchtenverein und der Volksschule Pfarrwerfen gestaltet der Pfarrwerfener Künstler Wilhelm Kleine seit drei Jahren kunstvolle Lichterkappen. Mit großem handwerklichen Geschick werden dabei die Rahmen aus Balsaholz hergestellt. Diese Formen werden dann mit Sisalstoff überzogen, der anschließend mit Motiven aus dem Ort verziert wird. So findet man in den schönen Sternformen die Pfarrwerfener und Pöhamer Kirche abgebildet, natürlich darf auch eine Mühle als zweites Wahrzeichen von Pfarrwerfen nicht fehlen. In diesem Jahr kam eine kunstvoll gestaltete Sonne mit einem Motiv aus dem Tennengebirge dazu. Charakteristisch und einzigartig an den Pfarrwerfener Lichterkappen sind auch die Fransen aus Leinenstoff. Diese Figuren sind Teil der Pfarr-

werfener Schönperchten und werden jedes Jahr am 1. Jänner beim großen Pfarrwerfener Perchtenlauf von Volksschulkindern (Knaben) in weißer Kleidung getragen. Die guten Lichtegeister sollen nach altem Glöcklerbrauch die Rauhnahtgeister endgültig vertreiben.



## Bundesminister Rudolf Hundstorfer zu Gast

**Bischofshofen** - Am Vorabend des Finaldurchganges der Vier-Schanzentournee präsentierte Sozialminister Rudi Hundstorfer im Schützenhof, auf Einladung von SPÖ-Parteivorsitzendem Vbgm. Hansjörg Obinger und AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl, aktuelle Themen aus seinem Ressortbereich für Interessierte aus Politik, Gewerkschaft und Führungskräfte der sozialen Einrichtungen. Im Mittelpunkt des Interesses standen u.a. die Kernpunkte des „freiwilligen sozialen Jahres“ und die Konzepte zur aktiven Beschäftigungsoffensive für Jugendliche. Am 6. Jänner 2013 folgte dann der Besuch des Abschlusspringens der Vier-Schanzentournee, zu welchem der sportbegeisterte Minister bereits auch schon im Vorjahr gekommen ist.



*Im Bild von links NR Mag. Rosa Lohfeyer, Bgm. a.D. Ing. Herbert Haselsteiner, Bundesminister Rudolf Hundstorfer, Vbgm. Hansjörg Obinger und AK-Bezirksstellenleiter Franz Grübl.*

## Spende an die Wasserrettung

**Bischofshofen** - Die Wasserrettung Bischofshofen möchte der Anglöklergruppe Wals-Viehhausen für ihre Spende recht herzlich danken. Nach einer aufwendigen, eine Woche dauernden Suchaktion nach einem 9jährigen Jungen, der im September in

Werfen in die Salzach stürzte, entschied sich die Anglöklergruppe Wals-Viehhausen, den Sammelbetrag der Wasserrettung Bischofshofen zu spenden.

*Im Bild die Übergabe des Sammelbetrages an die Wasserrettung Bischofshofen.*



Jeden Samstag geöffnet  
von 8.45 bis 12.30 und  
von 13.30 bis 17.00 Uhr  
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE  
direkt vor dem  
Geschäft!



**ROBERT NAUER**

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN · BAHNHOFSTRASSE 28 · TELEFON 0 64 62 / 25 23  
SCHWARZACH · MARKT 6 · TELEFON 0 64 15 / 65 84  
e-mail: nauer@ready2web.at

## Wechsel nach 35 Jahren

**Bischofshofen** - Beim ordentlichen Parteitag der ÖVP Bischofshofen übergab BR Sepp Saller nach 35 Jahren die Führung der Gemeindepartei an Markus Graggaber. Markus Graggaber wurde mit 100% zum neuen Gemeindeparteiobmann bestellt. Während der gut zwei stündigen Sitzung erzählte Saller einige Anekdoten und Höhepunkte aus seiner Amtszeit. Das größte Highlight war zweifelsfrei die Wahl von Jakob Rohmoser zum ersten ÖVP Bürgermeister in Bischofshofen im Jahre 1999. Sepp Saller verwies auch auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes und der Freiwilligkeit als Stütze der Gesellschaft. „Ohne Freiwillige Funktionäre, egal ob Politik oder Vereinswesen, geht gar nichts“, führte Saller aus. Der bisherige Kassier Hias Schwarzenberger wurde mit dem Bronzenen Verdienstzeichen der ÖVP Salzburg für seine langjährige Arbeit in der Gemeindepartei ausgezeichnet. Nach erfolgter Wahl zum Gemeindeparteiobmann stel-

lte Markus Graggaber seine Vorstellungen für die ÖVP Bischofshofen und die Stadt Bischofshofen vor. „Ich freue mich, dieses Amt ausüben zu dürfen, gerade für Bischofshofen zu arbeiten ist mir eine Ehre. Wir haben in unserer Heimatstadt ein sehr gutes politisches Klima und dieses muss erhalten werden, da nur so eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft stattfinden kann. Es geht nur miteinander und nicht gegeneinander“, so Markus Graggaber. Das Führungsteam der ÖVP Bischofshofen besteht nun aus den Kassaprüfern Hans Schremppf und Josef Lechner, dem Kassier Josef Mayerhofer, Schriftführer Michael Saller, den Stellvertretern des Obmannes Wetti Saller und Fritz Meisnitzer und natürlich dem Obmann Markus Graggaber. Landesrätin Tina Widmann zeigte in ihrem Referat die Vorbildfunktion der Gemeinde Bischofshofen in Sachen Kinderbetreuung auf und gratulierte natürlich allen gewählten Funktionären.



Im Bild (von links): Kassier Sepp Maierhofer, Stellvertreterin Wetti Saller, Bundesrat Sepp Saller, Stellvertreter Fritz Meißnitzer, Landesrätin Tina Widmann, Bgm. Jakob Rohmoser, Gemeindeparteiobmann Markus Graggaber, Kassaprüfer Hans Schremppf und Schriftführer Michael Saller.

## Die Rezeption im Griff

**Pongau** - Rund sechs Monate lang haben neun TeilnehmerInnen im WIFI der WKS-Bezirksstelle Pongau täglich die Schulbank gedrückt, um einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen. Kürzlich haben sie die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Mit praxisnahem Unterricht wurden sie auf die Arbeit an der Rezeption, im Front- und im Back-Office von Hotels und Gastronomiebetrieben vorbereitet. Der Kurs wurde im Auftrag des AMS Bischofshofen durchgeführt und ist mit 700 Unterrichtseinheiten in der Form einzigartig. Auf dem Lehrplan standen neben fachpraktischem Unterricht, Englisch und Italienisch, Rechnungswesen, EDV und Persönlichkeitsbildung. Einblick in den Hotelalltag wurde bei zahlreichen Exkursionen in führende Betriebe der Region gegeben. Im Bild von links bei der Zeugnisüberreichung WIFI-Referatsleiterin Ursula Winter, Barbara Quehenberger, Manuel

Panzl, Ruslan Karpov, Bettina Hettegger, Regina Sabine Roth, Marion Wagmeister, Elisabeth Pfeiffenberger, Nino Tsotadze, Kursleiterin Ingrid Schneitl, Janet Neubacher vom AMS Bischofshofen und Trainerin Anna Scheffer.



VERMESSEN  
SIND  
WIR NICHT

ABER  
WIR  
VERMESSEN  
ALLES

GRUNDSTÜCKE  
HÄUSER  
GARAGEN  
CARPORTS  
STRASSEN  
BAUSTELLEN  
LEITUNGEN  
GELÄNDE u.v.m.

**ms**  
VERMESSUNG

Manfred Schützenhofer  
5500 Bischofshofen  
Gasteiner Straße 44  
T: 06462-20332  
E: office@sbg-vermessung.at  
H: www.sbg-vermessung.at



## Saligenkonzert „Schneehenn“

**Pfarrwerfen** - Am Samstag den 23. Februar 2013 laden die Saligen zu ihrem Konzert "Schneehenn" um 20 Uhr in den Gemeindefestsaal Pfarrwerfen ein. Volksmusik oberhalb der Baumgrenze mit Ausflügen ins Tal, die Liebe und zu wilden Gesellen... Vier Musikerinnen aus dem Salzburger Pongau und Flachgau durchstreifen die Gefilde der Volksmusik, entdecken alte Jodler, Lieder und Spielstücke neu und interpretieren sie - mit Lust und Laune am Experimentieren. Texte aktuellen Inhaltes entstehen und verbinden sich mit der Musik, die Volksmusik im ursprünglichen Sinn ist. Musik also, die sich noch nie um

gezogene Trennlinien gekümmert hat. Dem Ensemble namentlich Patin gestanden sind die Saligen Frauen, jene Sagenwesen, die der Legende nach in den Felswänden und Höhlen der Alpen beheimatet sind. Ihr Gesang kündigt wichtige Ereignisse im Ort an, und während ihr Leben mit der alpinen Tier- und Pflanzenwelt ein harmonisches ist, können sie im Umgang mit Menschen allerhand Unfug stiften. Die musikalischen Wurzeln der vier liegen in der Volksmusik, der Klassik wie auch im Jazz. Das Repertoire umfasst lebensfrohe und freche, lyrische und kritische Lieder, Jodler und Instrumentalstücke. Ein - oft augenzwin-

kernder - weiblicher Blick auf die Dinge des Lebens lässt sich dabei nicht leugnen...



## Jeder ist seines Glückes Schmied

**St. Martin/Tgb.** - Anfang Jänner wurde bei der Kunstschmiede Krallinger in St. Martin am Tennengebirge wieder das traditionelle Hufeisenschmieden veranstaltet. 300 begeisterte Besucher, vor allem Kinder, schmiedeten unter professioneller Anleitung ihre eigenen Glückshufeisen und brachten diese ihren Liebsten mit nach Hause. Bei 118 Stück geschmiedeten Hufeisen hatten die Mitarbeiter der Kunstschmiede Krallinger - Sepp Lanner, Franz Kainhofer und Markus Langegger - die sich unentgeltlich

zur Verfügung stellten, jede Menge zu tun. Im überdachten Bereich war ein Zaubervald aufgestellt und zu Neujahresmusik, Kinderpunsch, Glühwein, Krapfen und Bauernspezialitäten wurde geplaudert und in das neue Jahr gestartet. Für Speis und Trank sorgte die Alpin- und Langlaufschule BergfexSport sowie der Bauernladen „echt guat“. Der Erlös der geschmiedeten Hufeisen wird durch die Firma Kunstschmiede und Metalldesign Krallinger einem wohltätigen Zweck gespendet.



## Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im Februar

### PONGOWE music line Peter Ratzenbeck

**Fr. 08. Februar 2013 um 20.00 Uhr**  
Pfarrzentrum Bischofshofen



Seine Konzerte gleichen einem Feuerwerk aus purer musikalischer Energie. Gitarre und Körper bilden eine Symbiose aus Bewegung, Melodien und Akkorden. Er liebt seine Gitarren, spielt mit ihnen wie mit Kindern, verwandelt sie in kleine Rabauken, magisch ambitionierte Nachwuchs-Harry-Potters, introvertierte Computerfreaks. Peter mag das Leben mit all seinen Facetten, verwandelt es in Musik, spielt es in seinen Konzerten, auf CDs.

### Pongowe Filmreihe Das Konzert

**Mi. 13. Februar 2013 um 19.30 Uhr**  
Kultursaal Bischofshofen

Andreï Filipov galt einst als Wunderknabe, als Dirigent des legendären Bolschoi-Orchesters feierte er Triumphe. Mit 50 Jahre arbeitet er immer noch am selben Haus - mittlerweile als Putzmann. Kon-



flikte mit dem kommunistischen Regime haben ihm den Posten gekostet. Eines Tages fällt ihm ein Fax des Pariser Théâtre du Châtelet in

die Hände, das Ersatz für die Philharmoniker aus San Francisco sucht. Kurzentschlossen beschließt Andreï, das Bolschoi-Orchester in alter Besetzung aufleben zu lassen. Ein schwieriges Unterfangen, denn die Ex-Kollegen sind in alle Winde zerstreut.

### Abend der Kultur

**Sa. 16. Februar 2013 um 19.30 Uhr**  
Pfarrzentrum Bischofshofen



Foto: Martina Stock

Zu einem jährlichen Fixpunkt hat sich in Bischofshofen der Abend der Kultur entwickelt. Der Abend bringt das Beste was Bischofshofen im Bereich der Kultur zu bieten hat. Erleben Sie an diesem Abend alle Gewinner von Wettbewerben, die Landes- und Bundessieger und bestau-

nen Sie die Vielfältigkeit und Qualität Bischofshofener Kunstschaffender! Mit dabei: PreisträgerInnen des Wettbewerbes prima la musica, Mitglieder der Naturfreunde-Fotogruppe und der Bauernmusik. Martina Stock gibt Einblick in ihr künstlerisches Schaffen.

### Konzert

#### CIFERENCE-SYMPHONY

**Fr. 22. Februar 2013 um 18.30 Uhr**  
Pfarrkirche Bischofshofen

In einer seltenen Instrumentenkombination lotet das Duo CIFERENCE-SYMPHONY | Harfe & Hang die akustischen Möglichkeiten so ungewöhnlicher "Konzertsäle" wie Tiefgaragen oder Fabrikhallen aus. Nun dient die Pfarrkirche Bischofshofen als akustisches Experimentierfeld für ihre puristischen Kompositionen: Martina Stock an der Harfe, Christian Schrott am Hang.



## Menschliches



In Zeiten bedrängter politischer Wahlen und dem darauf folgenden Ringelspiel der offenen Postenvergabe gewinnt Sitzfleisch besondere Bedeutung. Um die natürlichen Rechthaber in der Gesellschaft besser zu verstehen, müssen wir auch verschiedene Gruppen von arbeitenden Menschen unterscheiden, die in verschiede-

Kellner, Geschäftsführer und die Gäste: Wer hat auf die Dauer recht? Der Stabilere. Der Stammgast, wenn Kellner oft ausgetauscht werden. Aber der Kellner, wenn man nicht leicht Ersatz bekommt. Der alte Kellner gegenüber dem neuen, jungen Geschäftsführer. Und die jahrelange Köchin gegenüber dem Kellner. Wer bekommt leichter recht, der Zwölfender von Vizeleutnant oder der junge Leut-

## Sitzfleisch

nen Welten leben. Ein fünfzigjähriger Metallarbeiter hat andere Vorstellungen als ein zwanzigjähriger, ein steirischer Landarbeiter andere als ein Wiener Buchdrucker und ein Salzburger Haubenkoch völlig andere als ein Tiroler Oberlehrer. Überall dort, wo zwei Bereiche in sozialem Raum zusammenstoßen, von denen der eine mit Menschen besetzt ist, die ständig bleiben, während der andere sich aus Menschen formiert, die dauernd wechseln, wird der stabile Bereich der fluktuierenden dominieren. Aber das klingt so herrlich soziologisch geschwollen, darum gleich einige konkrete Beispiele: Ein

nant, der doch bald Oberleutnant wird und zu einer anderen Kompanie kommt? Und im System der Heilanstalten? Das Pflegepersonal bleibt, die Kranken wechseln. Die Verwaltung bleibt, die Ärzteschaft wechselt häufiger. Bei Regierungen kommen und gehen die Minister: Sektionschefs mit ihren Fachbeamten bleiben... In vielen Konfliktfällen gibt das „Sitzfleisch“ den Ausschlag. Mit diesem Effekt muss man rechnen. Der geistig Flinker, der Wendigere, der Beweglichere wird von dem mit dem breiten Hintern manchmal beharrlich verdrängt.

*Ihr Helmut Einöder*

## Gästehrung in Mühlbach

**Mühlbach/Hkg.** - Die Familie Wohl/Höllwart bedankt sich bei Familie Doleisch für 30 Jahre Urlaubstreue im Haus Wohl in Mühlbach am Hochkönig.

*Im Bild unten von links: Frau Wohl, Herr und Frau Doleisch, GF Eva Irrnberger, OB Wolfgang Bauer und Bürgermeister Hans Koblinger.*



## ZU VERMIETEN

- **Bischofshofen:** 53 m<sup>2</sup> Wohnung in zentraler Lage ab sofort zu vermieten um 368,- Euro + BK aconto 81,36 Euro, HWB 95; Info 0664 / 75 01 6646

- **Schwarzach im Pongau:** Wohnung 35 m<sup>2</sup> in zentraler sonniger Lage, nahe Krankenhaus ab 1. März um 349,- Euro + BK 106,07 Euro incl. Strom zu vermieten; HWB 35; Info 0664 / 75 01 6646

SIMPLY CLEVER ŠKODA

Yeti Adventure+

Mit mind. 2.840,- Euro Preisvorteil.

Zusätzlich 1.000,- Euro Plus-Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank.

Alle angegebenen Preise sind unverbindlich, nicht bindend. Richtpreise inkl. MwSt und MwSt. Alle angeführten Angebote sind immer limitiert bzw. gelten bei ŠKODA-Betrieben, die an die Aktion teilnehmen, ab 1.2.2013 solange der Vorrat reicht. Details bei Ihrem ŠKODA-Betreiber. Hinweis: zu den Preisvorteilen finden Sie unter plus.klevo.at. Symbolfoto: Stand SUV2013, 6-Gang bei Ver für alle Leasing- und Kreditvarianten (Finanzkosten: Kaufzins 5% Monats, Mindest-Rückkauf 50% vom Kaufpreis, Gültigkeit für Kleinrentner, Angebots gültig bis 30.11.2013).

### ŠKODA Brüggler

5500 Bischofshofen, Gasteiner Straße 79  
Tel. 06462/8133  
www.brueggler.at

Verbrauch: 6,1-6,6 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emission: 154-159 g/km

... lass Wohnträume wahr werden!

bewusst wohnen®  
ERL BACH ER

# Möbel ERLBACHER

Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Mario Erlbacher

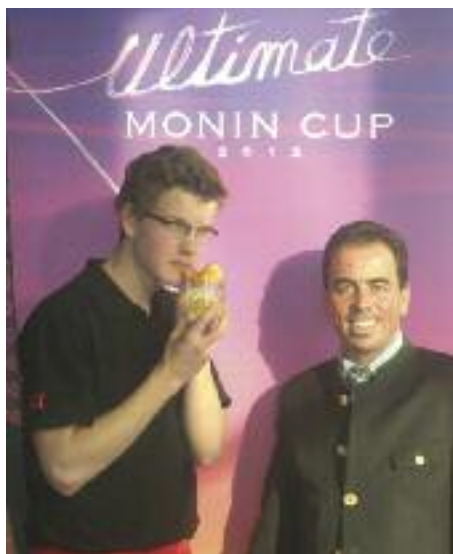
A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28  
Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367  
office@moebel-erlbacher.at  
[www.moebel-erlbacher.at](http://www.moebel-erlbacher.at)

## Tourismusschüler vertrat Österreich in Paris

**Bischofshofen** - Nachdem Johannes Andexer (Großarl), Schüler der Tourismusschule Bischofshofen, sich bereits letzten März in Konkurrenz mit den renommiertesten Tourismus- und Berufsschulen Österreichs den Titel des besten Cocktail-Shakers und Fachexperten in der Einzel-Gesamtwertung sicherte, vertrat er sein Heimatland Anfang Dezember beim internationalen Monin-Cupfinale 2012 im berühmten Pariser Tour Montparnasse. Der mit 18 Jahren mit Abstand jüngste Teilnehmer des Finales war zudem der einzige Schüler, der die Herausforderung gegen Profibarkeeper aus 27 Ländern, wie etwa Indien, Japan, Großbritannien oder Frankreich annahm. „Am Anfang war ich nervös, da ich dachte, gegen meine Rivalen nicht bestehen zu können, aber im Zuge meiner ersten Tätigkeiten erkannte ich schnell, dass ich bestens vorbereitet bin und baute somit meine Aufregung ab“, so Johannes Andexer. Mit seiner Eigenkreation „Christmas Dreams“ konnte Johannes die Jury überzeugen, schaffte es allerdings nicht in das Finale der besten sechs Barkeeper. Als Kriterium galt es, den Drink nach den internationalen Barkeeperregeln unter Berücksichtigung des Aromas und Geschmacks mit der passenden Garnitur vor den Augen einer hochkarätigen Jury zu mixen und zu präsentieren. Darüber hinaus wurde auch besonderes Augenmerk auf die passenden

Erklärungen betreffend der Drinkzubereitung gelegt. „Dadurch, dass alle anderen Teilnehmer professionelle Barkeeper waren, konnte ich sehr viel lernen. Es war für mich eine Ehre, Österreich bei diesem Event vertreten zu dürfen und ich bin sehr dankbar, dass ich diese Erfahrung machen dürfen“, meint Johannes voller Stolz bei seiner Rückkunft.

Dank gebührt auch seinem Barmanagement-Lehrer Diplompädagogen Thomas Hubert, der Johannes professionell auf den Wettbewerb vorbereitete und ihn auch in der französischen Hauptstadt unterstützte.



## Lustiges Faschingsrodeln beim Mosott

Am Faschings-Samstag, den 9. Februar 2013 findet um 13 Uhr wieder das beliebte Faschingsrodeln beim Gasthaus Mosott statt. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, gegen einen geringen Unkostenbeitrag von 5,- Euro bei diesem Familienspaß mit dabei zu sein! Entlang der Rodelstrecke gibt es verschiedene Stationen mit Aufgaben für Groß und Klein, im Ziel kann man sich mit einem Paar Würstel stärken. Der lustigste Rodler wird prämiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rodeln können auch beim Gasthaus Mosott ausgeliehen werden.



## Abend der Kultur am 16. Februar 2013

Der Kulturverein PONGOWE veranstaltet auch heuer wieder einen Abend der Kultur. Der Abend bringt geballt das Beste, was Bischofshofen im Bereich der Kultur zu bieten hat.

Vorgestellt werden Gewinner von kulturellen Wettbewerben, Landes- und Bun-

dessieger etc. Wenn sie jemanden kennen, der 2012 einen Wettbewerb gewonnen oder sonst eine herausragende Leistung im Bereich der Kultur gezeigt hat, würde sich der Kulturverein über eine Mitteilung freuen (Tel: 0 664 / 412 25 34, Barbara Sampl).

NATURSTEIN & FLIESENLEGER  
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG - VERKAUF - VERLEBUNG

Alois Kaserbacher  
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31  
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313  
e-mail: steindesign@aon.at

## Tombola in der Marienapotheke

**Bischofshofen** - Claudia Dollmann ist die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises bei der bereits traditionellen Weihnachtstombola in der Marienapotheke. Sie freute sich mit ihren Töchtern Chiara und Madeleine über eine Nespresso Kaffeemaschine. Auch die Nieten wurden bei dieser Tombola zu Gewinnern gemacht, denn für jede Niete spendete die Marienapotheke einen Betrag an eine gemeinnützige Organisation in Bischofshofen. Mag. Johannes Lämmerhofer gratuliert noch einmal allen Gewinnern recht herzlich.



Die Gewinnerin Claudia Dollmann mit ihren Töchtern Chiara und Madeleine neben Mag. Johannes Lämmerhofer.



# Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen

Raiffeisen  
Realitäten Salzburg 

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum! Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter: [www.raiffeisen-realitaeten.at](http://www.raiffeisen-realitaeten.at) **Exklusiv für Sie aus unserem Angebot:**

- **BÜROFLÄCHE** ca. 112 m<sup>2</sup> **zentrale Lage in Bischofshofen**
- **2 Appartmenthäuser im Ski- und Wandergebiet Mühlbach am Hochkönig**

## Großzügige 4-Zimmerwohnung in Bischofshofen



- Ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Loggia
- 4. Stock mit Lift
- Fernwärme
- Baujahr 1968
- Komplett möbliert
- HWB: 139 kWh/m<sup>2a</sup>
- Energieklasse: F

**Kaufpreis: EUR 150.000,- Kaufpreisänderung!**  
(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. Mwst.)

## Gemütliches Restaurant – Café – Bar in der Sportwelt Amadé – Grossarl



- Grundfläche ca. 721 m<sup>2</sup>
- Nutzfläche ca. 400 m<sup>2</sup>
- 70-90 Sitzplätze (inkl. Bar)
- Ausbauf. f. Wohnungen/  
Appartements
- Ölzentralheizung
- Gastbetrieb komp. ausgest.
- HWB: 187 kWh/m<sup>2a</sup>
- IGEE 1,25

**Kaufpreis: EUR 480.000,-**  
(Käuferprovision: 3 % vom KP + gesetzl. Mwst.)

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne Frau Karin Wimmer in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel. Nr. 06462/3033-360 oder unter der e-mail: [karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at](mailto:karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at) zur Verfügung.

**Für vorgemerkte Kunden suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke.**

## Liebe Kinder aufgepasst!

Unsere Sumsi hat sich wieder etwas Tolles für EUCH ausgedacht. Ab dem **14. Februar 2013 ist jeden zweiten Donnerstag im Monat**

## Sumsi Sticker-Sparen

in der Raiffeisenbank Bischofshofen mit Filialen Pfarrwerfen und Mühlbach/Hkg.

Für geleerte Sparbüchserl gibt's lustige **Sumsi- Sticker**, die gegen tolle **Geschenke**, wie z.Bsp. diesen Monat gegen Freundsübcher eingetauscht werden können!

**Wir freuen uns auf EUCH!**



**Sumsi**<sup>®</sup>

## Sport und Show an der SHS Werfen

**Werfen** - Die „tägliche Turnstunde“ ist für die Schülerinnen und Schüler der Sport- hauptschule Werfen seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Mit sieben Stunden Sport pro Woche, geblockt in zwei und drei Stundeneinheiten können die Kinder Bewegung als Quelle der Gesundheit für Körper und Geist erfahren. In vielen Disziplinen wie zum Beispiel Geräteturnen, Cross Country, Bouldern, Leichtathletik, Schwimmen, Schifahren und Ballspielen wird Sport zu jeder Jahreszeit als Förderer von Fitness, Fairness und sinnvolle Freizeitbeschäftigung erlebt. Während des Jahres vollbringen die Sportlerinnen und Sportler großartige Leistungen im Turnunterricht und bei Wettbewerben. Beim alljährlichen Schauturnen, das diesmal Ende Dezember stattfand, präsentierten die Kinder ihr Können - und die Fortschritte, die sie sich im Laufe ihrer Zeit an

der SHS erarbeiten - ihren Eltern und einem interessierten Publikum bei einer flotten Sportshow. Zur Generalprobe am Vormittag waren die 4. Klassen der Volksschulen Werfen, Pfarwerfen, Werfenweng, Pöham und Tenneck mit ihren Lehrerinnen eingeladen. Auch die Regelklassen der HS Werfen durften zusehen. Am Abend erwiesen Bgm. Franz Meissl und Raika-Direktor Josef Eisl den fleißigen Sportlerinnen und Sportlern die Ehre. Ebenso besuchten etliche ehemalige Sportschüler/innen die Veranstaltung. Geleitet von ihren Sportlehrerinnen Frau Adelman und Frau Heftberger und den Sportlehrern Herrn Deutinger und Herrn Kaindl zeigten die Schülerinnen und Schüler einen Querschnitt ihres Könnens am Schwebebalken, dem Barren, dem Reck, beim Bodenturnen und am Kasten. Dazwischen führten die Mädchen der 4B Klasse einen Tanz

auf. Das Publikum war beeindruckt von den Leistungen und die Akteure waren stolz, ihr Können einem so breiten Publikum präsentieren zu dürfen.



Im Bild Andrea Huber in Action.



## Hansjörg Obinger SPÖ-Spitzenkandidat



**Bischofshofen** - Anlässlich der SPÖ-Mitgliederversammlung am 11. Jänner 2013 im Gasthof Alte Post wurde Vbgm. Hansjörg Obinger mit 100% - in geheimer Wahl - zum SPÖ-Spitzenkandidaten der Bürgermeisterwahl 2014 gewählt. In seinen Ausführungen präsentierte Vbgm. Obinger den hocherfreulichen Zwischenstand der Umsetzung des versprochenen Wahl-

programms. Zu seiner in den Medien berichteten Kandidatur für den Bundesrat stellte er klar, dass sein Ziel natürlich das Bürgermeisteramt ist. Die Funktion im Bundesrat wäre ausschließlich eine ergänzende und eine gute Gelegenheit, sich für eine positive Entwicklung unserer Region stark zu machen. Im Mittelpunkt des Abends standen natürlich auch viele Fragen zur Finanzproblematik des Landes, zu welcher Landesrat Walter Blachfellner ausführlich Rede und Antwort stand.

## Hauptschüler besuchten Tourismusschule

**Bischofshofen** - Zu einem ganz besonderen Projekt kam es in der Tourismusschule Bischofshofen. Die SchülerInnen der Abschlussklasse des zweijährigen Hotelfachlehrganges für Erwachsene machten das Abendservice gemeinsam mit den SchülerInnen der Tourismusgruppe der ECO-Hauptschule Bischofshofen im neuen Schülerrestaurant. „Mit den Erwachsenen übten wir die richtige Tellerhaltung, das Servietten falten und die korrekte Bestellaufnahme“, berichtete Christina, Schülerin der vierten Hauptschulklasse. Nadine, Schülerin des Hotelfachlehrganges, zeigte sich begeistert vom Engagement der jungen Kollegen: „Nach anfänglich zurückhalten-

dem Agieren zeigten sich die Schüler sehr engagiert und hatten große Freude an ihrer Tätigkeit“. Serviert wurden übrigens Cheeseburger mit Gemüse und Kartoffel Wedges und als Dessert Brownies.



## Neues aus der Marktgemeinde Werfen

### Neu gestaltete Bücherei

Anita Leitner-Maisl betreibt seit Anfang Dezember des Vorjahres ehrenamtlich und sehr engagiert die neu gestaltete und um viele Exemplare erweiterte Bücherei im Haus Markt 20 in Werfen. Ab sofort gibt es deutlich erweiterte Öffnungszeiten. So ist die Bücherei nun jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr, jeden Freitag von 17 bis 20 Uhr sowie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 8.30 bis 11.00 Uhr geöffnet. Für Rückfragen ist Frau Leitner-Maisl unter der Tel-Nr. 0650/8306026 oder unter anitamaisl@drei.at erreichbar.



### Gemeinde Werfen fördert den öffentlichen Verkehr

Die Gemeinde Werfen leistet auch im Jahr 2013 wieder einen Zuschuss in der Höhe von 10,- Euro zum Kauf jeder ÖBB-Vorteilscard-Familie. Der Eigenanteil pro Fa-

milie beträgt damit nur mehr 9,90 Euro. Mit der Vorteilscard fahren Eltern in Begleitung eines Kindes ein ganzes Jahr zum ermäßigten Preis und Kinder unter 15 Jahren kostenlos. Die Karte gilt auch als Familienpass, mit dem es zahlreiche Ermäßigungen für Familien gibt. Die Abwicklung wird vom Gemeindeamt durchgeführt.

### Gemeinde Werfen unterstützt den Kinderschisport finanziell

In dieser Wintersaison wird die Förderung des Kinderschisports durch die Gemeinde Werfen fortgesetzt. Gegen Vorlage einer Bestätigung für den Erwerb einer entsprechenden Saisonkarte für ein Schigebiet wird für jedes nach dem 1. 12. 2001 geborene Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Werfen ein Zuschuss in der Höhe von 30,- Euro gewährt. Zusätzlich erhalten alle Pflichtschüler mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Werfen von der Gemeinde für die Schulschiwoche eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 30,- Euro.

### Voranschlag beschlossen

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. 12. 2012 wurde der Voranschlag für das Jahr 2013 mit einer Summe von ca. 7,55 Mio. Euro im ordentlichen Haushalt und ca. 2,4 Mio. Euro im außerordentlichen Haushalt einstimmig beschlossen.

Im außerordentlichen Haushalt ist unter anderem die Errichtung eines neuen zweigruppigen Kindergartens in Tenneck geplant. Die geschätzten Baukosten inklusive Einrichtung liegen bei ca. 1,1 Mio. Euro. Durch einen unterhalb des Bauplatzes befindlichen Luftschutzstollen aus dem 2. Weltkrieg entstehen Mehrkosten in der Höhe von ca. 70.000,- Euro. Baubeginn wird voraussichtlich im März sein.

Ein großes Projekt für die Marktgemeinde Werfen ist auch die geplante Sanierung der Ortsdurchfahrt von der Volksschule bis zur Einfahrt Werfen-Nord. Hierfür sind Kosten von insgesamt ca. 1 Mio. Euro veranschlagt. In den nächsten Wochen werden die Pläne mit den Anrainern abgestimmt. Weiters sollten heuer auch die Planungen für ein dringend notwendiges neues Seniorenheim sowie für die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der immer stärker frequentierten Hirschenhölzstraße weiter verfolgt werden. Die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen konnte im vergangenen Jahr zum Großteil abgeschlossen werden. Die Restarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt. Mit dieser Investition konnte ein großer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Symbolfoto © MODELPHOTO

ab nur **49,-**  
brille komplett mit  
kunststoff-markengläser  
in ihrer fern- oder lesestärke bis  $\pm 6/2$  dpd

**MAYR**  
**UNITED OPTICS**  
St. Johann · Schwarzach

**ERHOLUNG IM SCHLAF**  
...in Ihrem individuellen Zirbenbett!

„Die Zirbe - Natur pur“

**Tischlerei  
Wolfgang  
Kreuzberger**

Ideen,  
individuelle Planung  
und Fertigung für  
Inneneinrichtungen  
und Ausbau.



5500 Bischofshofen  
Gartfeldweg 25  
Tel 0646215180  
Handy 0684-1807800  
w.kreuzberger@ean.at

**RUSTIKAL    MODERN    ZEITLOS**

**INNAUSBAU | STIEGEN | GELÄNDER | FENSTER | TÜREN | BÖDEN  
KÜCHEN | ESSGRUPPEN | BADMÖBEL | SCHLAF- U. WOHNBEREICH  
WINTERGÄRTEN | Garderoben | ZIRBENMÖBEL | HOLZDEKOS**



**Kreuzberger & Hauser  
Energietechnik GmbH**  
5500 Bischofshofen, Werksgelände 25  
Telefon: 06462/8747, Fax: DW 4  
5662 Gries im Pinzgau, Niederhof 2  
Telefon Hans Hauser: 0664/512 63 11  
www.energietechnik-gmbh.at

Besuchen Sie uns auf der Messe  
**Bauen & Wohnen**  
in Salzburg · 7. bis 10. Februar 2013  
Halle 8 - Stand 301

Wir präsentieren Ihnen die neueste Heizungs-Technik  
und Solar-Technik.  
Lassen sie sich über die aktuellen Förderungen beraten.



*Heute die Sonne ins Haus*  
www.holzdiesonne.net




**SCHENKUNGSPFLICHTEN**

Stirbt eine Person, so steht bestimmten Angehörigen unter gewissen Voraussetzungen ein Pflichtteil zu, auch wenn sie testamentarisch nichts erben. Hat der Verstorbene vor seinem Tod Sachen verschenkt, insbesondere bei Liegenschaften relevant, so steht ein sogenannter Schenkungspflichtteil zu (zusätzliche Berücksichtigung der geschenkten Sache). Dieser Schenkungspflichtteil kann jedoch entfallen, wenn die Schenkung aus sittlicher Pflicht erfolgte. Im gegenseitlichen Fall begehrten Kinder aus der ersten Ehe von der zweiten Ehefrau des Verstorbenen diesen Schenkungspflichtteil wegen Schenkung einer Liegenschaft mit Haus. Die zweite Ehefrau hatte jedoch erhebliche Summen in den Hausbau und auch Eigenleistungen investiert, so dass schlussendlich der OGH zur Auffassung gelangte, diese Schenkung wäre sittlich gerechtfertigt gewesen und daher nicht zu werten. Dies unter Berücksichtigung der familiären Verhältnisse sowie der erheblichen Eigenleistungen der zweiten Ehefrau. Dies sollte daher auch bei einer Vertragsgestaltung, besonders unter Ehegatten, einfließen, damit die Umstände der Schenkung nachvollzogen werden können und man nicht später mit bösen Überraschungen (Pflichtteilsansprüchen) konfrontiert wird.

**Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl**

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen  
Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6  
email: ms@waltl.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net

*Manchmal sagen Blumen  
mehr als Worte....*



**BLUMEN  
TANNENBERGER**  
... bekannt für Qualität

*... nicht vergessen:  
Am 14. Februar  
ist Valentinstag*

2 x in BISCHOFSHOFEN:  
Bahnhofstr. 28 · Telefon 8186  
und im Stegfeld · Telefon 2357

**Zweite Karriere für Sven Hannawald?**

Bischofshofen - Kurz vor Jahreswechsel hatte die alpine Kinder-Trainingsgruppe des SC Bischofshofen einen prominenten Mittrainerer. Niemand geringerer als Sven Hannawald hatte sich zu einem Riesentorlauftraining mit der Bischofshofner Trainingsgruppe unter Sepp Leitinger, Gerhard Steiner und Sepp Pronebner angesagt. Auf perfekten Bedingungen der Trainingspiste an der roten 8er, die von den Wagrainer Berg-

bahnen unter Prok. Josef Viehhauser zur Verfügung gestellt wurde, konnte Sven Hannawald die Skitechnik zwischen den Riesentorlaufstangen kennenlernen. Beim abschließenden Zeitlauf hatte der Olympiasieger und Sieger der Vierschanzentournee 2002 ordentlich zu kämpfen, um im Vergleich mit dem 8- bis 12-jährigen Skinachwuchs des Skiclubs Bischofshofen nicht ins Hintertreffen zu kommen.



Von links Trainer Gerhard Steiner, Organisator Klaus Jegg, Sven Hannawald, Organisator Herbert Schmidt und Trainer Sepp Leitinger.

## Zappelphillip? Träumeliere?



© Atelier Wolf, Bischofshofen

Jedes Elternpaar wünscht sich ein gesundes, munteres, leistungsfähiges Kind. Wir alle haben darüber, wie ein Kind sein soll, bestimmte Vorstellungen, die tief in uns verankert sind. Unsere eigenen Ideale entsprechen dabei nicht unbedingt denen der gesamten Gesellschaft. Neben dieser hat auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) festgelegt, wann ein Kind als psychisch gesund einzustufen ist und wann als psychisch krank oder auffällig. In meiner Praxis ist eine meiner Hauptaufgaben das Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrom (ADHS) zu diagnostizieren bzw. auszuschließen. Unter Eltern und Lehrern herrscht oft große Unsicherheit. Problematisch ist, dass diese Störung mittlerweile ein Schlagwort geworden ist, v.a. für Kinder, die schlichtweg „schlimm“ sind. Doch die WHO legt genau fest, wann die Diagnose ADHS zu stellen ist. Außerdem gibt es nicht das ADHS, sondern jedes Kind mit dieser Störung hat unterschiedliche Ausprägungsformen. Nicht immer muss eine schulmedizinische Behandlung erfolgen. ADHS ist nur eine mögliche Diagnose bei Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten. Es gibt noch eine Vielzahl anderer Störungsformen, die zutreffen könnten. In der Jugend sind dies z.B. Depressionen oder Störungen des Sozialverhaltens. Bei kleineren Kindern sind teilweise auch Wahrnehmungsschwächen oder Ängste Ursachen für unruhiges Verhalten. Warum ist eine psychologische Abklärung wichtig? Sie bringt Sicherheit für die Eltern und Lehrer und ermöglicht, dass das Kind zielgerichtete Hilfe bekommt. Kennt man den Ausgangspunkt, kann man den Weg festlegen und auf ein gemeinsames Ziel hinsteuern!

Mag. Karin Lastowicka

## Ehrung für Wastl Rettenegger

**Bischofshofen** - Der Behindertensportler Sebastian Rettenegger fährt in der Saison 2012 / 13 endgültig seine letzten Worldcup Continental Rennen für Österreich. Wie jedes Jahr konnte Wastl auch in dieser Saison schon tolle Ergebnisse erreichen. So gewann er bereits zwei Super-G, eine Abfahrt und belegte beim Riesentorlauf Rang 3. Auf die Überseerennen muss leider wieder einmal aufgrund fehlender Sponsoren verzichtet werden. Bei den nächsten Rennstationen in Garmisch-

Partenkirchen, Lech am Arlberg und zum Saisonfinale im März in Aare (Schweden) will Wastl noch einmal alles geben. Was den Behindertensportler aber sehr freute, war eine Auszeichnung des internationalen olympischen Komitees bei der Sportlerwahl 2012 in Luzern (Schweiz). Sebastian Rettenegger (1532 Punkte) belegte nur ganz knapp, mit sieben Punkten Rückstand, den 2. Platz bei dieser Sportlerwahl und erhielt eine schöne Ehrungstrophäe.



# Mosott-Alm

**Ausflugsziel**  
 für Naturgenießer,  
 Wanderer, Rodler

\* \* \*  
**Rodelbahn**  
 in super Zustand

\* \* \*  
**Kinderfreundlich**

\* \* \*  
**Feiern**  
 wie Geburtstag, Taufe,  
 Firmenfeiern ect. werden  
 gerne angenommen

\* \* \*  
 Auf Vorbestellung  
 bewirten wir Sie mit  
**hausgemachten  
Speisen**  
 wie Fleischkräften,  
 Kasnock'n, Bratl,  
 Schnitzerl, Kaisers-  
 schmarrn uvm.

\* \* \*  
 Besondere Spezialitäten  
 von unseren  
**Zeburindern**

\* \* \*  
**NEU**  
 großer Parkplatz mit  
 Schneebar

\* \* \*  
**Rodelverleih**

*Familie Scharler*  
 Haidberg 18 · 5500 Bischofshofen  
 Telefon 0 64 62 / 27 64

**FASCHINGS-RODELN**  
 am Faschings-Samstag,  
 den 9. Februar 2013  
 um 13 Uhr

[mosott@aon.at](mailto:mosott@aon.at)  
[www.mosott.at](http://www.mosott.at)

## Bischofshofener

# Faschings- Ball

Faschings-Samstag,  
 9. Februar  
 Gasthof Alte Post  
 Beginn: 20.00 Uhr

mit Maskenprämierung

Mitbr.: Vorverkauf - 7,- Abendkasse - 6,-  
 Keine Wertschätzung und Anfertigung von
Schützschopf
Lechner
Alte Post

## Erfolgreiche Zwischenbilanz

**Bischofshofen** - Zu Beginn der Saison wurden die LangläuferInnen des SC Bischofshofen neu eingekleidet. Wie schon in den vergangenen Jahren bauten die Sportler hier auf die gute Zusammenarbeit mit Sport JUSS. Nicht nur im neuen Gewand konnten sich die Athleten sehen lassen, auch deren Leistungen waren spitze. Stefan Koller, der einzige Biathlet, startete mit einem Top-Ten-Ergebnis auf internationaler Ebene toll in die laufende Saison. Er belegte beim Alpencup in Obertilliach den beachtlichen 9. Rang (von 79 Startern). Da wollten die jungen Langlaufstars natürlich nachlegen. Beim Bezirkscup in Flachau sicherte sich Xaver Pichler den 3. Rang, Sandra Koller sicherte sich im Landescup von Maria Alm ebenfalls einen 3. Rang in ihrer Klasse und beim Bezirkscup

in Hüttschlag konnte der erste Sieg durch Julia Deutinger gefeiert werden. Lea Blachfellner, Eva Ganschitter und Ricardo Buc-

hebner verfehlten die Stockerlplätze nur knapp. *Im Bild das neu eingekleidete Langlaufteam des SC Bischofshofen.*



## Nightsession für Srebrenica

**Mühlbach/Hkg.** - Ende Dezember fand im Livingroom Hochkönig (Freestylepark beim Arthurhaus) eine Nightsession statt, diese wurde gemeinsam vom Team des Livingroom Hochkönigs, Berghotel Arthurhaus, Kulturverein blohappat und dem Jugendverein Mühlbach veranstaltet. Pyrotechnische Elemente, eine Feuershow von „secret elements“ und das beeindruckende Können von Freestyleprofis aus der Region und solchen, die es noch werden wollen, boten eine tolle Show. Erstklassige Aufnahmen von Sportfotografen hielten diese Momente fest. Zu erwähnen ist, dass alle eben Genannten unentgeltlich diese Veranstaltung unterstützten. „Nächstes Jahr wieder und dann mit mehr Leuten!“, war die einhellige Meinung aller TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen. Der gesamte

Reinerlös aus Verkauf von Speisen und Getränken - 1450,- Euro - kommt dem Sozialprojekt des Jugendvereins Mühlbach zu Gute, an dieser Stelle ein herzliches Danke an die Familie Radacher. Die Mühlbacher Jugendlichen entschlossen sich

nämlich dazu, im kommenden Jahr gemeinsam nach Srebrenica (Bosnien) zu fahren, um dort für eine bedürftige Familie ein Haus zu errichten. Um dieses Vorhaben umzusetzen, werden ca. 6.000,- Euro benötigt, die Nightsession war neben der Veranstaltung „5 Jahre blohappat in Ostbosnien“ und des Adventstandes der Mühlbacher Frauen ein wichtiger Schritt Richtung Verwirklichung. Gemeinsam mit dem Vorstand des Jugendvereins, Michael Kowarsch, der schon zahlreiche, soziale Projekte in Bosnien auf die Beine stellte und unter anderem diesen Sommer wieder das Zirkuscamp beim Arthurhaus veranstaltet, wird diese großartige Idee in die Tat umgesetzt.



*Im Bild links: Rider Christoph Kaserbacher/ Foto: Klaus List.*

# MOLKEREI-ABHOLMARKT

## Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Mit umfangreichem **Käsesortiment** sowie **Frischmilchprodukten** zu **BESTPREISEN**

**Nutzen Sie die Möglichkeit,** trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.

**Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot**

Unsere günstigen **PREISE** werden garantiert auch **Sie überzeugen!**

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr • Tel. 06462/2406

## City Speed Up sorgte für Begeisterung

Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Mut, Ausdauer,... - um beim City Speed Up Bischofshofen powered by Dynafit unter den Besten mitzumischen, bedarf es so einiger Komponenten. Genug von allem hatte in diesem Jahr erneut der Slowene Nejc Kuhar, der sich – wie bereits im Vorjahr – den Sieg holte. Bei den Damen gewann Michaela EBI (AUT) souverän. 34 Athleten waren es, die beim 2. City Speed Up Bischofshofen am 25. Jänner 2013 am Start standen und sich am Rundkurs durchs Stadtgebiet um den Sieg matchten. „Wir wollen damit das Skibergsteigen zu den Leuten bringen und sie hautnah an einem Wettkampf teilhaben lassen“, so die Organisatoren Thomas Wallner, Markus Stock und Hannes Laner. Gelungen ist dies auch bei der zweiten Auflage erneut nicht nur dank einer perfekten Organisation des Veranstalterteams, der Zusammenarbeit mit TVB, Skiclub und Gemeinde sowie der Mithilfe zahlreicher freiwilliger Helfer, sondern auch mit einer eindrucksvollen Performance der geladenen Sportler, die mit Vollgas zweimal den Rundkurs vom Mohshammerplatz auf die Paul-Außerleitner-Schanze und über die 401 Stufen der Wasserfallstiege, die Ruine Bachsfall und die Friedhofswiese zurück ins Stadtgebiet bewältigten. Direkt von Beginn an wurde

dabei mächtig aufs Tempo gedrückt – allen voran Vorjahressieger Nejc Kuhar (SLO), gefolgt von Lokalmatador Jakob Herrmann. Nach zwei Runden und spannenden 48:02 Minuten war das Spektakel dann für den Ersten auch schon wieder vorbei und der Sieger stand fest: Nejc Kuhar hatte es auch bei der zweiten Auflage des spektakulären Stadtbewerbes geschafft und sicherte sich vor Jakob Herrmann (48:58 min) sowie Thomas Wallner und Andreas Hofer (51:00 min), die ex aequo die Ziellinie als Drittplatzierte überquerten, den Sieg. Bei den Damen ließ

sich Österreichs derzeit beste Athletin im Skibergsteigen, Michaela EBI, den ersten Platz nicht nehmen und erreichte das Ziel nach exakt einer Stunde. Die Plätze 2 und 3 belegten Angelika Allmann (GER; 1:05:21) und Sylvia Berghammer (AUT; 1:06:02). Während zahlreiche Zuseher entlang der Strecke und am Publikumspoint beim Schanzengelände die Athleten kräftig anfeuertem, konnte der packende Zweikampf im Start/Zielbereich via Live-Videoübertragung auf einer großen Leinwand mitverfolgt werden. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Just so“.



Im Bild die drei Erstplatzierten im Damenbewerb mit den beiden Vize-Bgm. Hansjörg Obinger und Werner Schnell, Bgm. Jakob Rohrmoser und Mitorganisator Markus Stock.

### WAS IST LOS

in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin? Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns: **Bischofshofen Journal**, Mühlbacherstr. 58, Bischofshofen. Oder Sie rufen an: 0650/5309900 Nicole Stoiser. Oder Sie faxen: 0 64 62 / 35 92. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im **BJ** ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!!!

ODER AUCH PER e-mail: [bischofshofen.journal@sbg.at](mailto:bischofshofen.journal@sbg.at)

Impressum

**Bischofshofen Journal**, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb. Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: [bischofshofen.journal@sbg.at](mailto:bischofshofen.journal@sbg.at) **NEU! UNSERE HOMEPAGE:** [www.bischofshofen-journal.at](http://www.bischofshofen-journal.at)  
 Werbung und Redaktion: Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser - Fax 06462/3592  
 Gründer des BJ im Jahr 1990: Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger  
 Layout: Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: [selina@sol.at](mailto:selina@sol.at)  
 Druck und Bindung: Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten  
 Satz- und Druckfehler vorbehalten!

### ACHTUNG:

Redaktionsschluss für die 279. Ausgabe März 2013 ist am 20. Februar 2013!

**PS Installationen**  
 5500 Bischofshofen  
 Telefon / Notdienst:  
**06462/2526**

**PS**

Gas • Biomasse • Solar • Heizung • Energieberatung  
 Lüftung • Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service

Geschäftsinhaber Rupert Pichler und Roland Schwarzenberger

[www.carla.at](http://www.carla.at)

**carla**  
DIGITALE DRUCK- UND KOPIERSYSTEME

**SHARP** **SCANNEN - DRUCKEN - KOPIEREN**

COPYSHOP • DRUCKERZUGEHÖR  
 BÜROMASCHINEN UND REPARATUREN  
 BERATUNG - VERKAUF

# Veranstaltungen im Februar 2013

## BISCHOFSHOFEN

(Info 0 64 62 / 24 71)

- Fr. 1. 19.30 h Alpenverein Jahreshauptversammlung, Gasthof Alte Post
- So. 3. Alpenverein: Gumpeneck 2.226m, Info: 0650/563 95 48
- Do. 7. 13 - 18 h Bauernmarkt am Lehen-Gut am Buchberg (wöchentlich jeden Do.)
- Fr. 8. 9.30 - 13 h Bauernmarkt im Lagerhaus (wöchentlich jeden Fr.)
- Fr. 8. 20 h Pongowe music line „Peter Ratzenbeck“ im Pfarrzentrum, s. S. 6
- Sa. 9. 13 h Faschings-Rodeln beim Mosott
- Sa. 9. 14 - 17 h Kinderfreundefasching, Wielandnerhalle
- Sa. 9. Faschingsball der Bauernmusik, s. S. 13
- Mi. 13. 19.30 h Pongowe Filmreihe „Das Konzert“ im Kultursaal, s. S. 6
- Sa. 16. Alpenverein: Anthaupten 1.924m, Info: 0664/430 24 84
- Sa. 16. 19.30 h Abend der Kultur im Pfarrzentrum s. S. 6
- Fr. 22. 18.30 h Konzert „Ciference-Symphony“ in der Pfarrkirche, s. S. 6

## MÜHLBACH

(Info 0 64 67 / 72 35)

- Sa. 2. 9 h Livingroom Slopestyle Championship, Livingroom Hochkönig
- Sa. 9. 20.30 h Musikermaskenball, Knappenheim
- So. 10. 14 h Kinderfaschingsball der Kinderfreunde, Knappenheim
- 16 -20. Risk n' Fun Trainingssession, Livingroom Hochkönig
- 22.-24. 9 h Livingroom Freeride Days, Snowpark Livingroom Hochkönig

## WERFENWENG

(Info 0 64 66 / 420)

- 1.-28. Ausstellung: Michi Walchhofer im FIS-Landes-Skimuseum (Mi, Fr, Sa, So) jeden Mi. 20.30 h Abendführung durchs FIS-Landes-Skimuseum

## PFARRWERFEN

(Info 0 64 68 / 53 90)

- 1.-28. 17 h Ausstellung - Hans Jörg Wimmer, Gemeindeamtfoyer
- Sa. 2. 20 h Maskenball der TMK Pöham mit dem Murtal Express, GH Dichtlwirt
- Sa. 2. 18 h Interkultureller Abend, Festsaal
- Mi. 6. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt
- Sa. 9. 20.30 h Maskenball der FF Pfarrwerfen mit dem Heimatland Quintett, Festsaal
- Do. 14. 19.30 h Gesprächsabend Thema: Freiheit und Bindung, Volksschule
- Do. 23. 20 h Saligenkonzert „Schneehenn“, Gemeindefestsaal

## WERFEN - TENNECK

(Info 0 64 68 / 53 88)

- Sa. 2. Sportlerball SVK Tenneck, Festsaal Tenneck/Gasthof Konkordia
- Sa. 2. 20 h Mumenschanz, Mittelalterlicher Ball beim Kuenburger Mundschenk
- Di. 5. 19.30 h Theater „Penelope im Thymian“, Pfarrsaal Werfen
- Do. 14. 19.30 h Jahressitzung und Mitarbeiteressen ÖVP Frauen, Werfenerhof
- Fr. 22. 21 h Nachtwächterführung durch die Geschichte Werfens (Treffpunkt vor dem Kuenburger Mundschenk, Führung kostenlos)

## HÜTTAU-NIEDERNFRITZ

(Info 0 64 58 / 71 03)

- Fr. 8. Kindergarten: Faschingsparty
- Di. 12. ab 14 h Faschingsumzug

## ST. MARTIN/TGB.

(Info 0 62 43 / 40 40-59)

- Sa. 2. 20 h Feuerwehrball mit Maskenprämierung, Gasthof Post
- Sa. 9. Musikfasching der Trachtenmusikkapelle
- Sa. 16. 10 h Vereinsmeisterschaft des EV St. Martin, Sportplatz
- Di. 19. 17 - 20 h Blutspendeaktion, Volksschule